

Einladung

Zum Gedenken an die auf der Zeche
Gneisenau während des Faschismus
ausgebeuteten und zu Tode gekommenen
Kriegsgefangenen und Zwangsarbeiter
aus den ehemaligen Sowjet-Republiken
und anderen europäischen Ländern

Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!

Wir werden den 50. Jahrestag der Befreiung von der Schreckensherrschaft der Hitler-Diktatur zum Anlaß nehmen, die seit langem geforderte Mahntafel an der Derner Drehscheibe aufzustellen. Die Mahntafel, die den oben aufgeführten Text tragen wird, soll neben dem Gedenken an die Opfer insbesondere auch daran erinnern, daß das Unrecht und die Gewalt der Nazi-Herrschaft auch hier in Dortmund-Derne stattfand.

Bei der Mahntafel wird es sich um ein Provisorium handeln, und wir hoffen, daß in kürze die offizielle Mahntafel aufgestellt werden wird.

Der Veranstaltungsablauf ist wie folgt geplant:

Am **Dienstag, dem 09.05.95, 19.00 Uhr**, findet auf dem katholischen Friedhof eine feierliche Gedenkstunde am Grab der elf sowjetischen Kriegsgefangenen statt. Diese Veranstaltung wird vom ökumenischen Arbeitskreis Derne/Kirchderne vorbereitet, Einladungen hierzu sind bereits auch über die Medien ergangen.

Im Anschluß an diese Gedenkstunde, also um ca. 20.00 Uhr, wird auf der Brücke der Derner Drehscheibe die Mahntafel aufgestellt. Dieser Ort scheint schon deshalb geeignet, weil er die Verbindung zwischen dem ehemaligen Lager der Gefangenen in der Derner Bahnstraße und der Zeche Gneisenau schafft.

gez.

für die Geschichtswerkstatt Derne
Hans Balzereit

für die Kontaktstelle ev. Jugend
Kirchenkreis Nord-Ost
Holger Runge

für „Geschichte Anders“
Karl-Heinz Thimm

für Bündnis 90 / Die Grünen
Wolfram Frebel

in Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Arbeitskreis Derne/Kirchderne